

Die Pandemie wütet, aber Buxtehude reagiert für sein Kulturangebot mit kreativen Ideen.

Buxtehude. Um schneller auf pandemiebedingte Änderungen reagieren zu können, wurde das Theater- und Konzertprogramm in Buxtehude in zwei Veranstaltungsteile gesplittet. Der freie Kartenvorverkauf für das Bühnenprogramm von Januar bis April 2022 beginnt am Mittwoch, 1. Dezember 2021.

Wer einen Blick in das Programmheft wirft, entdeckt wieder viele namhafte große Schauspielgrößen und bekannte Bühnenstücke wie „Monsieur Claude 2“, „Tadellöser und Wolf“, „Die Tanzstunde“ (Premiere in Buxtehude) – oder „Miss Daisy und ihr Chauffeur“. Ein Highlight des Konzertprogramms ist THE ROCKET NIGHT am Samstag, 2. April, 19.30 Uhr und Sonntag, 3. April, 19 Uhr.

Der Dirigent und musikalische Leiter Pascal F. Skuppe ist dem Buxtehuder Publikum bereits von den Erfolgskonzerten ROCK meets CLASSIC bekannt und bringt in diesem neuen Format der Hansestadt ein komplettes Programm mit auf die Halepaghen-Bühne. In diesem Konzert treffen Beethoven und Bon Jovi genauso aufeinander wie Mozart und Michael Jackson. Der Vorverkauf startet für beide Konzerte jedoch erst am 1. März 2022.

Unterhaltsam und leicht, aber genauso gesellschaftskritisch und auf historischen Ereignissen basierend, gibt sich das Bühnenprogramm. Für bekannte Schauspielerinnen und Schauspieler wie Leslie Malton, Felix von Manteuffel, Oliver Mommsen, Tanja Wedhorn, Doris Kunstmann, Ron Williams u.v.a. hebt sich in zehn Theaterproduktionen der Vorhang auf der Halepaghenbühne. Beliebte Produktionen wie „Das Sams“ und „Der Räuber Hotzenplotz“ begeistern dabei die Kleinsten ab 4 Jahren.

Das Schicksal der jungen Widerstandskämpferin Sophie Scholl inspiriert und erschüttert junge Generationen bis heute. Die Theateradaption nach Fred Breinersdorfer, am Sonntag, 20. Februar, 20 Uhr, ist ein wachrüttelndes Zeitdokument, adaptiert für Jugendliche, das zeigt, zu welchem Widerstand junge Menschen fähig sein können.

Eine außergewöhnliche Neuaufnahme ist die dokumentarische Montage „Das Oberlicht“ von Bernhard Rosenkranz, interpretiert, gelesen und gesungen von Gustav Peter Wöhler, Folkert Bockentien Matthias Stötzel und Leon Ullrich. Die szenische Lesung am Samstag, 19. Februar 2022, 19.30 Uhr, nimmt die Verfolgung homosexueller Männer in Deutschland zwischen 1939 und 1969 in den Blick, über die bis heute nur wenig bekannt geworden.

Tickets gibt es telefonisch unter T 04161/501-2323 – montags bis freitags von 9 bis 13

Uhr; montags, mittwochs und donnerstags von 14 bis 17 Uhr, persönlich im Servicecenter Kultur und Tourismus im Historischen Rathaus, Breite Straße 2, montags bis freitags von 13.30 bis 17 Uhr, montags, dienstags und donnerstags von 10 bis 12 Uhr, samstags von 10 bis 14 Uhr sowie online über das Vibus-Buchungsportal, zu finden über

www.buxtehude.de/tickets.

Zu beachten ist: Bei allen Veranstaltungen gilt aktuell mindestens die „2G“-Regel – geimpft, genesen, sowie eine Maskenpflicht – auch auf dem Platz. Da sich die Verordnungslage aber erneut kurzfristig ändern und ggf. verschärfen kann, z.B. zu „2Gplus“, werden

Karteninhaberinnen und Karteninhaber gebeten sich tagesaktuell zu informieren unter:

www.buxtehude.de/kultur-stadtmarketing/halepaghen-buehne/

Informationen zur jeweils geltenden Warnstufe im Landkreis Stade finden sich unter:

www.landkreis-stade.de/corona

Aufgrund der Baustellen-Situation an der Halepaghen-Schule befindet sich der Zugang für Besucherinnen und Besucher über den Parkplatz, durch die rote Schranke links hinter der Sporthalle. Der Weg ist mit Hinweisschildern „Eingang Besucher“ gekennzeichnet.

Der barrierefreie Zugang ist gewährleistet.

Related Post



Eintauchen in
Buxtehudes
Besonderheiten

Raus auf die Bühnen!
Von Hansestadt
Buxtehude in die
Hansestadt Pskov

Ein Wochenende im
Zeichen der
Archäologie

